

Fischereiverein Mosisgreut e.V.

gegründet 1969



Unsere kleinen Fließgewässer, 3/11

Der Beitrag zur Erholungslandschaft

Die Anforderungen an uns Menschen haben in unserer hoch technisierten Welt ein hohes Maß erreicht; der Bedarf an **Erholungsmöglichkeit** nimmt deshalb stetig zu, „Managerkrankheit“ wurde längst von Burn out, depressiven Erkrankungen, CFS (Chronisches Erschöpfungssyndrom) und Co. abgelöst.

Gerade die kleinen Fließgewässer und ihr Umfeld, abseits von Städten, Autobahnen, großen Straßen und anderen Verkehrswegen, bieten -wenn sie intakt sind- nicht nur für Angler ein unerschöpfliches **Potential für erholungssuchende gestresste Menschen** in meist unmittelbarer Nähe (vergl. § 5 BNatSchG). Und: Wie fröhlich, ja euphorisch sind Kinder aus Schule und Vereinen, wenn sie mit Kescher, Teller und Sieb ausgerüstet die Formen und Farben der im Gewässer lebenden Tiere eines intakten Baches erleben können! Und den ersten Silberreiher oder Eisvogel am renaturierten Mühlbach vergisst auch niemand mehr! Intakte Gewässer, inclusive intakter Gehölzsaum, sind unverzichtbarer Bestandteil intakter Natur, arten- und erlebnisreiche **Linien-** bzw. **Längsbiotope**. Sie sind Verbindungselemente zwischen Lebensräumen und Schutzgebieten, Lebensgrundlage für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren, somit auch für uns alle Erholungs- und Erlebnisraum von unschätzbarem Wert. Ohne Gehölzsaum an Gewässern gibt es dort keine Singvögel, keine Igel, keine Käfer und Spinnen, kurz: keine Vielfalt an Formen und Farben des Pflanzen- und Tierreiches. Solche Gewässer haben nur einen geringen landgebundenen Erholungswert für Spaziergänger und Wanderer.

Quelle auszugsweise: Renaturierung kleiner Fließgewässer mit ökologischen Methoden, Werner H. Baur, ISBN 978-3-937371-16-0.

Der Fischereiverein setzt sich für eine intakte Natur in und an unseren Fließgewässern ein.